

Mitteilung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Finanzausschuss	03.04.2017
Betriebsausschuss Bühnen der Stadt Köln	02.05.2017
Rechnungsprüfungsausschuss	16.05.2017
Unterausschuss Kulturbauten	08.06.2017

Bericht über die Sanierung der Bühnen am Offenbachplatz

Mit dem Monatsbericht Februar 2017 gibt die Verwaltung den aktuellen Sachstandsbericht zur Sanierung der Bühnen am Offenbachplatz zur Kenntnis (Anlage).

Der Fortschritt bei der Konsolidierung des Projektes wird durch die verstetigte Kostenentwicklung deutlich. Die Verpflichtungen stiegen von 337,7 Mio. Euro im Januar auf 338,5 Mio. Euro im Februar. Der Kostenstand (inkl. Rückstellungen und Budget für offene Vergaben) weist eine ähnliche Entwicklung auf, hier stiegen die Kosten von 364 Mio. Euro im Januar auf 364,3 Mio. Euro im Februar.

Bei den Firmengesprächen sind im Bereich der Bühnentechnik Fortschritte zu verzeichnen, so dass der Anteil der noch nicht bearbeiteten Firmengespräche von 46,2% im Januar auf 43% im Februar sank. Auch wenn aufgrund der verbesserten Vorbereitung die Qualität der einzelnen Gesprächsrunden gestiegen ist, bleibt der bereits berichtete hohe Zeitaufwand ein kritischer Faktor für das Gesamtprojekt. Im Augenblick wird mit einem Abschluss der Firmengespräche im November 2017 gerechnet. Nach wie vor ist gegenwärtig nicht absehbar, ob diese Entwicklung Auswirkungen auf die Gesamtdauer der Sanierung haben wird.

Auf der Baustelle arbeiten die Firmen der Bühnentechnik im Wesentlichen mit voller Mannschaftstärke, weitere Firmen sind weiterhin mit Arbeiten der Mängelbeseitigung beschäftigt. Außerdem werden im Rahmen der Firmengespräche gemeinsam mit den beauftragten Firmen Begehungen zur Zustandserfassung durchgeführt.

Bei der Bestandsaufnahme haben sich die Planer von Innus RR zur Qualifizierung von zukünftigen Zeit- und Kostenplänen auf 33 besonders relevante Planungspunkte konzentriert („Big Points“). Diese Punkte repräsentieren ca. 60 % der zu bearbeitenden Aufgaben im Bereich der Haustechnik.

Positiv für den Sanierungsverlauf ist der Vertragsabschluss mit dem Ingenieurbüro Melenk aus Zotzenheim als neue Objektüberwachung für die Technische Ausstattung (Kostengruppe 400). Das Büro Melenk nimmt seine Tätigkeit am 1. April 2017 auf.

Die Klage der Firma Deerns gegen die im November 2015 seitens der Bühnen ausgesprochene Kündigung aus besonderem Grund, wurde vom Landgericht Köln am 21.02.2017 abgewiesen.

gez. Streitberger